

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 21. Februar 1914, nachm. 2 Uhr.

Christus, der Nothelfer.

1. **Carl Haffe** (geb. 20. März 1883 zu Dohna bei Dresden):

Fantasie und Fuge in D-moll für Orgel, Werk 6, Nr. 3.

2. **Heinrich von Herzogenberg** (geb. 10. Juni 1843 zu Graz,
gest. 9. Oktober 1900 zu Wiesbaden):

„Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn“, Choral-
Motette für Chor. Werk 102 (Choral-Melodie im Tenor).

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,
All', die ihr seid beschweret nun,
Mit Sünden fast beladen;
Ihr jungen, alten, Frau und Mann,
Ich will euch geben, was ich han,
Und heilen euren Schaden! Hans Wihstädt, 1528.

3. **Peter Cornelius** (geb. 24. Dezember 1824 zu Mainz,
gest. 28. Oktober 1874 ebendasselbst):

„Als du auf Erden, Herr, geweilt, hast alle Kranken
du geheilt“, Lied für eine Singstimme aus dem „Vater-
unser“, Werk 2, Nr. 8.

Als du auf Erden, Herr, geweilt,
Hast alle Kranken du geheilt;
Von jedem Weh' Erlösung fand,
Wen du berührt mit deiner Hand;
Gestreift mit deines Kleides Rand:
Der Blinde sehend vor dir stund,
Der Stumme tats dem Tauben kund,
Du heiltest Alles, was da wund,
Und zu dem Toten sprach dein Mund:
Steh' auf und wandle!

Herr, meine Seele liegt im Staub,
Ist krank und blind und stumm und taub,
Sprießt auch ein Quell, der Heilung schafft,
Ihn zu erreichen fehlt's an Kraft:
O, wär' ich frei von Sündenlast,
O, dürft' ich schau'n dein Angesicht,
Darum das goldne Himmelslicht
Viel strahlenhelle Glorien flicht,
Und hören wie dein Mund mir spricht:
Steh' auf und wandle! Peter Cornelius.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 305, V. 3 (Mel. Joh. Crüger, 1649).

Mel.: Schmücke dich, o liebe Seele —

O du Zuflucht der Elenden,
Wer hat nicht von deinen Händen
Segen, Hilf und Heil genommen,
Der gebeugt zu dir gekommen?
O wie ist dein Herz gebrochen,
Wenn dich Kranke angesprochen!
O wie pflegtest du zu eilen,
Das Gebetne mitzuteilen. J. J. Kambach, † 1735.

Vorlesung (Luk. 18, 31—43), Gebet und Segen.

Bitte wenden!